

SITZUNG VOM 9. JUNI 1858.

Von dem ständischen Official zu Linz, Herrn Ferdinand Wirmsberger werden der Classe zur Veröffentlichung vorgelegt und von ihr der historischen Commission zugewiesen: „Beiträge zur Genealogie der Dynasten von Tannberg.“

Gelesen:

Geschichte von fünf Kurden-Dynastien.

Von Prof. Heinrich Alfred Barb.

Im Jahre 1853 war es mir gegönnt, der geehrten Versammlung eine Reihe näherer Aufschlüsse über die unter dem Namen Tarich el Akrad bekannte Kurdenchronik zu liefern. Im Jahre 1856 hatte ich die Ehre eine geschichtliche Skizze der darin behandelten kurdischen Fürstengeschlechter vorzulegen, welche die Bestimmung hatte, die hauptsächlichsten Daten über den Ursprung jener zum grössten Theil kaum mehr als dem Namen nach bekannten Dynastien, so wie über die Begründung und Ausbreitung ihrer Herrschaft zur vorläufigen Orientirung an die Hand zu geben.

Die Arbeit welche ich heute der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu unterbreiten mir erlaube, enthält die vollständige Geschichte von fünf kurdischen Machthaberschaften, wie sie sich in dem I. Buche des Scherefname verzeichnet findet. Sie umfasst: 1. die Fürsten von Diarbekr und Dschezire ¹⁾; 2. die Fürsten von Dinewer und Schehrezul mit dem Beinamen der Hasanawiden; 3. die Fürsten von Gross-Luristan, mit dem Beinamen der Fazlewid; 4. die Fürsten von Klein-Luristan; 5. die Ejjubiden-Sultane von Ägypten und Syrien, welche insgesamt von den orientalischen

¹⁾ Bei der Umschreibung der eigenen Namen wurde das s zur Bezeichnung des scharfen und das z zur Bezeichnung des gelinden Sauselautes angewendet.